

Niederlage

Mit 0:3 musste der FC am Sonntag beim TV Semd die Segel streichen. Diese zweite Niederlage in Folge zeigte die Schwächen des FC im Aufbauspiel und der damit verbundenen nicht vorhandenen Durchschlagskraft im Offensivbereich auf.

Viel zu langsam war man im Spiel nach vorne, so dass die Defensivabteilung der Gastgeber kaum einmal ernste Probleme bekam. Ballverluste aufgrund einer Vielzahl von Fehlpässen behinderten die 1a im Versuch den TV Semd unter Druck zu setzen und so hatte dieser immer wieder gute Kontermöglichkeiten. Der für den gesperrten Torhüter Lang eingesprungene Dirk von Hammel (dafür vielen Dank!) musste daher leider viel zu oft eingreifen.

Hinzu kamen an diesem Sonntag Abwehrschwächen, die die Mannschaft aus dem Umstädter Stadtteil ausnutzte: Bereits nach drei Minuten vertändelte man einen freien Ball im Mittelfeld und es stand 1:0, als der Ball über links den Weg ins Netz fand. Der FC erholte sich nur langsam und erst nach einer halben Stunde bekam man die Partie besser in den Griff. Was fehlte waren gefährliche Offensivaktionen, so dass es keine Torchancen gab. Kurz vor der Pause fiel dann die Vorentscheidung. Wieder gab man den Ball leichtfertig im Mittelfeld ab und über die rechts Abwehrseite wurde die Kugel nach innen gespielt und unhaltbar aus drei Metern zum 2:0 vollendet.

Nach dem Seitenwechsel hatte der FC dann seine beste Phase. Es wurde nun etwas schneller gespielt, das Mittelfeld auch mal mit einem weiten Ball überbrückt und man sah bei einigen Spielern etwas mehr Einsatz. Was weiterhin fehlte war der unbedingte Willen einen Treffer zu erzielen. So blieben die Angriffsbemühungen zumeist rund um den Strafraum hängen und der TV Semd konterte ein ums andere Mal. Eine richtig große Chancen hatte man dann in der 82. Minute: Marc Maurer hatte sich rechts durchgesetzt passte nach innen und im Fünfmeterraum schaffte es Nico Burazin den Ball über die Latte zu schießen. Fast im Gegenzug gab es einen Freistoß der zum alles entscheidenden 3:0 genutzt wurde. Das Ergebnis ist damit sicher etwas zu hoch ausgefallen, doch war der FC aufgrund der schwachen Offensive nie wirklich in der Lage, das Blatt zu wenden.

Am Ball waren: Dirk von Hammel - Michele Rodemer, Danny Hoferichter, Dustin Schulze - Christian Cevolani (75. Minute: Thomas Kähler) Oscar Acosta, Marc Maurer, Henning Eifert, Mustafa Yildiz - Nico Burrazin, Simon Kühn (16. Minute: Florian Herrschaft)